

AWO Leben

AWO Regionalverband Demmin e. V. · Nr. 6/2021



Liebe Mitglieder, liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Demmin,

ein arbeitsreiches Jahr 2021, welches erneut unter dem Zeichen der Corona-Pandemie stand, ist zu Ende gegangen. Wir hoffen, Sie konnten eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben verbringen und haben auch den Rutsch in das Jahr 2022 gut verlebt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Mitarbeiter*innen für die geleistete Arbeit im Jahr 2021 unter erschwerten Bedingungen und mit großen Herausforderungen bedanken und einen kurzen Ausblick auf das begonnene Jahr 2022 geben.

Es stehen für uns alle noch weiterhin die zu bewältigenden

Herausforderungen der Corona-Pandemie an. Zwei große Bauvorhaben werden ein Ende in diesem Jahr finden: zum einen die Sanierung der Kindertagesstätte „Mischka“ und zum anderen der Neubau mit 8 Wohneinheiten für Menschen mit geistiger Behinderung/Mehrfachbehinderungen in der August-Seidel-Straße in Stavenhagen. Zwei weitere Bauvorhaben werden im Frühjahr beginnen. Das sind der Erweiterungsanbau an die Geschäftsstelle in der Malchiner Straße 28 und der Bau der Kindertagesstätte „Naturtalente“ in Altentreptow. Nicht zu vergessen sind die weiteren Arbeiten an den Planungen der Sa-

nierung der Kita „Grünschnabel“ und der damit einhergehende Beginn der Baumaßnahmen sowie die Planungen des Umbaus des ehemaligen Kita-Gebäudes zur Senioren-WG mit Tagespflege in Rosenow. Die Vorhaben bilden für die Geschäftsführung sowie für alle Fachbereichsleitungen und Mitarbeitenden, die daran beteiligt sind, ein umfangreiches Arbeitspensum in 2022.

Daneben muss natürlich auch weiterhin der ganz normale „Wahnsinn“ in den Kindertagesstätten, Beratungseinrichtungen, Inklusionsbetrieben und den Altenpflegeeinrichtungen immer wieder von Neuem jeden Tag or-

ganisiert und im Arbeitsalltag von jedem einzelnen in hoher Qualität umgesetzt werden. Das bedeutet natürlich für alle bei der AWO Demmin, dass jede*r am eigenen Arbeitsplatz bzw. ehrenamtlich als Mitglied immer wieder gefordert ist, einen Teil beizutragen, den Menschen in unserer Region die soziale Unterstützung und Hilfe zu bieten, die sie brauchen.

Nunmehr möchten wir Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen und dass sich viele Dinge, die Sie sich im Privaten und im Beruflichen vorgenommen haben, auch erfüllen.

Ihr Vorstand, Klaus Schmidt und Karola Schumann

GEMEINSAM LEBEN

Inhalt

Vorwort	1
Neues aus der AWO Kita „Grünschnabel“ – „GRÜNSCHNABEL-Hort in Bewegung“	2
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	2
Unsere Präsidentin stellt sich vor	3
Neujahrsgrüße	3
Kasse, Bank und Kaufmannsladen	3
Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl schließt für immer seine Türen	4/5
„Adventslicht“ für das nachbarschaftliche Miteinander	6
Veranstaltungen des MGH	6
Demminer Hanseufer, neue Flagge der Terre des Femmes	7
Literaturempfehlungen des Ambulanten Betreuungsdienstes für psychisch kranke Erwachsene	7
Stellenangebote	8

Impressum

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO Regionalverband Demmin e.V. Malchiner Straße 28 17153 Stavenhagen Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH Eichendorffstraße 34 26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO

Gestaltung: www.maxpress.de



Fotos: AWO RV Demmin e. V.

Neues aus der AWO Kita „Grünschnabel“ – „GRÜNSCHNABEL-Hort in Bewegung“



Im Rahmen der Förderrichtlinie „Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in Horten“ (HortInvest) hat unser Träger Fördermittel für die Ausstattung zur Verbesserung der Betreuungsumgebung beantragt und bewilligt bekommen. Die Ausstattungsmaßnahme umfasst 45.932,09 €, wovon eine Zuwendung in Höhe 39.042,28 € aus Mitteln des Bundes und Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgt.

Mit der Projektförderung wird unter anderem ein Indoor-Bewegungszentrum sowie ein Numeracy- (mit Bereich Konstruieren und Erkunden) und Literacyfeld (mit Medien- und Hausaufgabenbereich) zur Verbesserung der Betreuungsumgebung entstehen. Für die Ausflugsfelder Literacy und Numeracy konnten bereits u.a. Garagen- und Regalschränke, diverse Tische und Stühle, eine Spiele-

insel und ein Baupodest mit Rollkästen angeschafft werden. Für die Hortkinder mit ihren pädagogischen Fachkräften bedeutet die Umsetzung dieser Zuwendung eine qualitative Verbesserung in der „bewegten“ Zeit, um ausgleichende Entwicklungsmöglichkeiten in interessanten Räumen mit positiv besetzten Lernanreizen zu schaffen.



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Bezirksverband der AWO bietet einen ganz besonderen Service an. Interessierte Bürger können sich über alle wichtigen Dinge zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung informieren.

Auch ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgevollmächtigte können mit ihren Fragen und Sorgen in die Sprechstunde kommen.

Als Gesprächspartner stehen Herr Richter a.D. Udo Michaelis und die ehemalige Mitarbeiterin

der Bezirksbehörde, Helgard Thomalla, zur Verfügung. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat in der Zeit von 9 – 11 Uhr steht die Tür

des Mehrgenerationenhauses in der August-Seidel-Str. 26 in Stavenhagen für Interessierte offen. Wir freuen uns auf Sie!



Fotos: AWO RV Demmin e. V.

Unsere Präsidentin stellt sich vor

Ich heiße Dr. Anna-Konstanze Schröder und vertrete seit dem 8. Dezember als MdL alle Bürgerinnen und Bürger mit einem Mandat der SPD im Landtag. Insbesondere bin ich für den Wahlkreis 13 (Demmin, Dargun und die Ämter Demmin-Land, Peenetal/Loitz und Jarmen-Tutow) zuständig. Bis Dezember 2021 war ich Geschäftsführerin des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Ich bin studierte Diplom-Psychologin und habe an den Universitäten in Greifswald, Aarhus, Bern und Bochum gearbeitet. An der Universität Leipzig habe ich eine Doktorarbeit im Fachbereich Religionswissenschaft geschrieben. Seit 2018 lebe ich in Klein Zetelwitz und Schwerin. Ich spiele Saxophon in der Greifswalder Big Band Groovties, renoviere

meinen alten Forstthof und gehöre zum SPD Ortsverein Peenetal-Loitz.

Ich engagiere mich gern in der AWO. Denn unsere Werte wie Respekt, Solidarität, Teilhabe und Gerechtigkeit werden besonders auch in unserer Region gebraucht. Hier wählen sich die meisten leider eine politische Vertretung, die auf das Recht der Stärkeren setzt.

Als neue Präsidentin der AWO möchte ich gern eine gute Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern von SPD und AWO fördern. Denn die AWO setzt die sozial-

demokratischen Werte für eine gerechtere Gesellschaft ganz praktisch vor Ort um. Ich bin stolz, dass ich in einem so zukunftsorientierten AWO Regionalverband mit so engagierten Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen mithelfen darf.

Ich würde mich freuen, mit Ihnen, den Mitgliedern und Mitarbeiter*innen, aber auch den Bewohner*innen und Betreuten sowie allen, die die Arbeit der AWO gut finden und mitwirken wollen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Arbeit in den Einrichtungen der AWO ehrenamtlich zu fördern.



Neujahrsgrüße des Präsidiums

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freunden und Freundinnen des AWO Regionalverband Demmin e.V. ein gutes neues Jahr mit vielen fröhlichen Erlebnissen und genau der richtigen Unterstützung, die wir alle brauchen. Wir freuen uns darauf, mit Euch und Ihnen gemeinsam in diesem Jahr 30 Jahre AWO Demmin zu feiern. Alle können sich gern mit Ihren Ideen und Erfahrungen der vergangenen 30 Jahre einbringen, eine Nachricht an die Geschäftsstelle in Stavenhagen genügt und los geht's. Nach vielen Höhen und Tiefen hoffen wir, dass es im neuen Jahr immer ein bisschen besser wird als bisher. „Kümmt Tiet, kümmt Rat, kümmt t Frühjohr, kümmt Saat, kümmt Harfst, kümmt Vorrat“, sagt das plattdeutsche Sprichwort.



Euer und Ihr Präsidium



Fotos: AWO RV Demmin e. V., pixabay



Kasse, Bank und Kaufmannsladen

Die Schulkinder der Spatzenschule Neukalen berichten von ihrem Mathe-Projekt

Am 15.11.2021 konnten wir in der Mathewerkstatt unser Projekt „Kaufmannsladen und Bank“ abschließen. Während der letzten Mathezeiten haben wir – also Fabian, Paul, Leonard, Carl und Frau Schumacher – uns einen kleinen Kaufmannsladen aufgebaut, die Waren eingeräumt, Preise geschrieben und die Kasse mit Spielgeld ein-

sortiert. Für die Bank wurden Sparbücher gedruckt. Geldscheine und Münzen wurden für die Kunden zum Einkaufen ausgegeben. Um 9 Uhr wurde dann unser Laden eröffnet. Alle Schulkinder konnten sich als Kunden einreihen. Der Laden war voll. Es wurde viel gekauft, die Bank hat viel Geld ausgegeben und unsere Kasse war gut gefüllt. Das Aus-

rechnen der Preise war dabei doch recht anstrengend zum Schluss. Bei aller Arbeit hat uns das Mathe-Projekt viel Freude bereitet, es war einfach ein tolles Erlebnis für alle!



Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl schließt für immer seine Türen

ein „kleiner“ Streifzug durch 27 Jahre Freizeitpädagogik im ländlichen Raum

Es war der 01.07.1994 als man dem Wunsch von Kindern und Jugendlichen nachkam und für sie in der damaligen Siedlung Basepohl Räume schuf, die sie für sinnvolle Freizeitgestaltung, für Gespräche, kreative Veranstaltungen oder einfach nur zum Chillen nutzen durften. Unter Trägerschaft der AWO gestalteten die Kinder und Jugendlichen ihre Räume in Eigeninitiative mit Unterstützung der Betreuer und Eltern.

Am 20.06.1996 „musste“ (heute sage ich „durfte“) ich die Leitung dieser Einrichtung übernehmen. Gemeinsam versuchten wir wieder neue Farbe in die Räume zu bringen; Blumen und gemütliche Ecken hielten Einzug. Viele verschiedene Projekte, Ferienspielmaßnahmen, tägliche Angebote, Höhepunkte und thematische Veranstaltungen fanden statt und der Zulauf war super. Kurze und weite Wege wurden auf sich genommen, um mit Freunden zusammen zu sein, Computer zu spielen oder draußen zu toben. Highlights waren immer die Feste, wie z.B. Kindertag oder der Jugendclubgeburtstag, die verschiedenen Fahrten zu unterschiedlichen Zielen oder das Kinderferienlager im Forsthof Schwarz u.v.m.

Dann kam der 30.03.2014. Durch den langsamen Weggang der Bundeswehr wurde auch unsere Einrichtung von den wichtigen Bewirtschaftungsleitungen abgeschnitten und ein Fortbestand vor Ort war nicht mehr möglich. Viele Tränen flossen. „Wir wollten doch den 20. Geburtstag feiern. Was wird jetzt, geht es weiter und vor allem wo????“ Plötzlich die erlösende Nachricht. Im Dorf Basepohl sollten wir die ehemalige Kinder- einrichtung, die zwischendurch als Flüchtlingsunterkunft und Obdachlosenheim genutzt wurde, beziehen.

Und wieder ging es ans Umgestalten. Wände wurden rausgeschlagen, Türen versetzt, neue Räume geschaffen. Die große ehrenamtliche, unentgeltliche Hilfe der

Bundeswehr, vieler Eltern, Partner und Sponsoren machte es möglich, dass wir am 01.06.2014 wieder eröffnen konnten. Den 20. Geburtstag feierten wir dann am 01.07.2014 hier im Dorf mit unendlich vielen Kindern und Gästen.

Sieben weitere interessante, kreative, inhaltlich und pädagogisch wertvolle und spannende Jahre folgten. Wir haben tolle Winter-, Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferienspiele durchgeführt; in jedem der 27 Jahre gab es Kreativtage zu Ostern und zu Weihnachten, das Kinderferienlager im Forsthof Schwarz fast auch so lange. Wir feierten 27 Geburtstage unserer Einrichtung mit tollen Attraktionen.

Viele Freizeitparks machten wir unsicher, auch Tierparks, Museen und ähnliches besuchten wir. Unsere Projektreisen führten uns zu unterschiedlichen Thematiken und spannenden Jahren folgten. Wir haben tolle Winter-, Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferienspiele durchgeführt; in jedem der 27 Jahre gab es Kreativtage zu Ostern und zu Weihnachten, das Kinderferienlager im Forsthof Schwarz fast auch so lange. Wir feierten 27 Geburtstage unserer Einrichtung mit tollen Attraktionen. Viele Freizeitparks machten wir unsicher, auch Tierparks, Museen und ähnliches besuchten wir. Unsere Projektreisen führten uns zu unterschiedlichen Thematiken und spannenden Jahren folgten. Wir haben tolle Winter-, Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferienspiele durchgeführt; in jedem der 27 Jahre gab es Kreativtage zu Ostern und zu Weihnachten, das Kinderferienlager im Forsthof Schwarz fast auch so lange. Wir feierten 27 Geburtstage unserer Einrichtung mit tollen Attraktionen.

Doch hier enden jetzt 27 Jahre Kinder- und Jugendfreizeitpädagogik im ländlichen Raum, in Basepohl. Zum 31.12.2021 wird sich die Tür für immer schließen. „Die Hoffnung stirbt

zuletzt!“... sagt man. Also haben wir noch ein paar Tage Hoffnung??? Aber dem entgegen steht der Beschluss der Stadtvertreter, die diese Hoffnung doch sterben lassen.

Viele traurige Kinder erlebe ich in diesen Tagen. „Es wurde doch versprochen, dass wir bleiben?“ Und „Mach was, dass es nicht passiert!“ Gerne würde ich sagen: „Alles wird gut!“. Es bricht mir das Herz, was da gerade geschieht. Ich lebe und liebe, was ich gemacht habe und mache und kann nicht verstehen, dass für die Kinder, die keine Lobby haben, nicht mehr genug getan werden kann. Ich hoffe und wünsche mir, dass die Erinnerungen bleiben mögen und es in Stavenhagen lange weitergehen kann.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an unsere überaus zahlreichen Sponsoren und Begleiter, die uns all die Jahre die Treue gehalten haben und viele Dinge mit ermöglichten. Ein riesengroßer Dank an die Eltern, die uns ihre Kinder übergaben und uns somit großes Vertrauen entgegenbrachten. Dank auch für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen oder Ähnlichem und natürlich auch für Lob und Kritik. Dank auch an alle meine Mitarbeiter*innen, die mir während dieser langen Zeit, in welcher Form auch immer, zur Seite standen und Hilfe und Unterstützung waren. Ein ganz besonderer und von Herzen kommender Dank geht an all „meine“ Kinder, die ich, genauso wie sie alle waren und sind, lieb hatte und habe. Ich werde und will euch nicht vergessen und hoffe, wir sehen uns dann in Stavenhagen???

Fühlt euch fest gedrückt und bleibt gesund! Für das neue Jahr wünsche ich euch alles Liebe und Gute.

Eure Franka



Fotos: AWO RV Demmin e. V., Pixabay

„Adventslicht“ für das nachbarschaftliche Miteinander

Das Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum (MGH) in Stavenhagen bedankte sich mit einem Nachbarschaftsprojekt in Form eines Adventslichts bei den Bewohner*innen des ambulant betreuten Wohnens der AWO.

Im Jahr 2016 sind die Bewohner*innen und das Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum zusammen in der August-Seidel-Straße 26 eingezogen. Im MGH werden niederschwellige Informations-, Beratungs- und Begegnungsangebote durchgeführt, die auch gern von den Bewohner*innen sowie den Einwohner*innen der Stadt Stavenhagen und Umgebung angenommen werden. Unterschiedliche Generationen können sich hier begegnen, voneinander lernen und aktiv sein. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie soll das Adventslicht uns Mut machen, auch im

Jahr 2022 weiterhin in guter Nachbarschaft füreinander da zu sein.

Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht allen Bewohner*innen sowie Besucher*innen der Einrichtung ein gesundes neues Jahr!



Fotos: Martina Schuidt



Am Demminer Hanseufer wehte am 22.11.2021 die neue Flagge der Terre des Femmes

als Zeichen und Aufruf, bei häuslicher Gewalt nicht wegzusehen

„Es regnet Scheiße, doch vom Himmel kommt sie nicht.“ Mit diesen Worten begann Autorin Angelika Klüssendorf die Lesung aus ihrem Buch „Das Mädchen“ zum Auftakt der Anti-Gewalt-Woche 2021 in der Demminer Hansebibliothek. Es ist der erste Band einer Romantrilogie, in dem sich „das Mädchen“ aus prekären Verhältnissen in der Kindheit kämpfen muss.

Von häuslicher Gewalt betroffene Menschen durchleben Schreckliches auf sämtlichen Ebenen und es fehlt ihnen häufig an einem Ausweg. Anlässlich der internationalen Anti-Gewalt-Woche rief das Netzwerk für Chancengleichheit Demmin dazu auf, allen

Formen von Gewalt und Diskriminierung entgegenzutreten. Engagierte des Netzwerks hatten daher auch zu dieser Lesung eingeladen. Im Anschluss trugen sie ein symbolisches Licht mit weiteren Interessierten durch die Straßen Demmins, von der Hansebibliothek bis zum Hanseufer, wo dann die neue Flagge gehisst wurde. Ein weithin sichtbares Zeichen, um an die Opfer von häuslicher Gewalt zu erinnern, aber auch ein Aufruf, bei häuslicher Gewalt nicht wegzuschauen.

**AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
Beratungsstelle für Betroffene
von häuslicher Gewalt**

**Am Hanseufer 2, 17109 Demmin
Tel: 03998/2854908
E-Mail: bohg@awo-demmin.de**



Veranstaltungen des MGH

(August-Seidel-Straße 26, 17153 Stavenhagen)

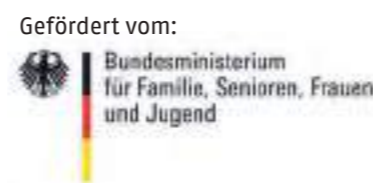


Januar	05.01.22	14:00 bis 18:00 Uhr	Café Jedermann (Winterzauber überall)
	10.01.22	09:00 bis 12:00 Uhr	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
	13.01.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
	26.01.22	17:00 bis 19:00 Uhr	Testament und Erbrecht
	27.01.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
Februar	02.02.22	14:00 bis 18:00 Uhr	Café Jedermann (Entspannt in Feierlaune schlittern)
	10.02.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
	14.02.22	09:00 bis 12:00 Uhr	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
	17.02.22	15:00 bis 19:00 Uhr	Keramikmalerei
	21.02.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
	23.02.22	17:00 bis 18:00 Uhr	Rund um die Pflege
	24.02.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
	28.02.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
März	02.03.22	14:00 bis 18:00 Uhr	Café Jedermann (Frühlingslaune steht auf dem Plan)
	07.03.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
	09.03.22	15:00 bis 16:00 Uhr	Lesung zum Frauentag
	10.03.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
	14.03.22	09:00 bis 12:00 Uhr	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
	14.03.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
	17.03.22	15:00 bis 19:00 Uhr	Keramikmalerei
	21.03.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
	24.03.22	14:00 bis 16:00 Uhr	Skatgruppe
	28.03.22	16:00 bis 18:00 Uhr	Nähkurs
Weitere wöchentliche Termine	freitags	13:00 bis 15:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Anmeldung unter: Telefon (039954/279990) oder E-Mail (mgh-beratungszentrum@awo-demmin.de)

Bitte beachten: Nur angemeldete Teilnehmer*innen können zu der Veranstaltung zugelassen werden und es ist nur eine eingeschränkte Teilnehmeranzahl möglich! Die tagesaktuellen Corona-Vorschriften müssen berücksichtigt werden, eine Mund-Nase-Bedeckung ist zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten!

Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt. Sollte die weitere Entwicklung der Corona-Lage zu Einschränkungen führen, kann es kurzfristig zu Änderungen bzw. Absagen im Programm kommen.



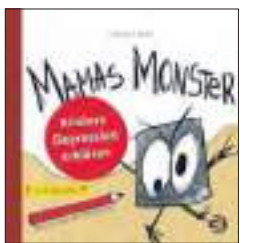
Literaturempfehlungen des Ambulanten Betreuungsdienstes für psychisch kranke Erwachsene

Das ereignisreiche Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Ihnen zum Jahresabschluss drei Bücher vorstellen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema „Psychische Erkrankung“ befassen.

1. Mamas Monster

In diesem Bilderbuch lernen wir Rike und ihre Familie kennen. Die Mutter ist an Depression erkrankt und Rike fragt sich, ob sie etwas falsch gemacht habe und wie sie ihrer Mutter helfen könne. Das einfühlsam, kindgerecht geschriebene Buch hilft Erwachsenen, Kindern das Thema Depressi-

on zu erklären. Beispielsweise wird die Depression hier als kleines Monster bezeichnet, welches Gefühle stiehlt und der Psychiater ist der Arzt für die Gefühle. Geeignet ist das Buch für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.



Bildquelle: balance-verlag.de

2. Mit dem schwarzen Hund leben

Das australische Ehepaar Johnstone hat gemeinsam ein Buch veröffentlicht, welches sich insbesondere an Angehörige und Freunde von depressiven Menschen richtet.

Der Autor Matthew Johnstone war selbst an Depression erkrankt. Seine Frau Ainsley hat ihn während dieser Zeit begleitet und unterstützt. Neben Erklärungen, wie sich die betroffene Person fühlt, enthält das Buch auch Ratschläge, wie man

sich als Angehörige*r, Freund*in oder Partner*in verhalten kann. Hierzu hat Ainsley Johnstone nicht nur eigene Erfahrungen einfließen lassen, sondern auch jene von anderen Personen, die jemanden mit Depression betreuen.

Die humorvoll und zugleich berührenden Bilder in Verbindung mit der einfachen, fachwörterfreien Sprache geben einen unverkrampften Zugang zu einer schweren Erkrankung.



Bildquelle: kunstmann.de

3. Betreuung bei psychischen Erkrankungen

Dieser Ratgeber richtet sich sowohl an die Betroffenen als auch an die Angehörigen und klärt Fragen im Zusammenhang mit der rechtlichen Betreuung bei psychischen Erkrankungen.

Der erste Teil des Buches gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragen zur rechtlichen Betreuung. Der zweite Teil des Buches befasst sich mit wesentlichen psychischen Erkrankungen. Zu jeder psychischen Erkrankung gibt es neben Tipps zum

Umgang mit den Betroffenen auch jeweils ein bis zwei Fallbeispiele. Dies erleichtert das Verständnis für das jeweilige Krankheitsbild.

Dieses Buch hilft vor allem den Menschen, die bereits rechtliche*r Betreuer*in eines Angehörigen sind oder bei denen die Übernahme einer Betreuung angedacht ist. Des Weiteren gibt es auch Betroffenen Sicherheit im Umgang mit dem komplexen Betreuungsrecht.



Bildquelle: springer.com

Die Mitarbeitenden vom Ambulanten Betreuungsdienst wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) bei der AWO Demmin



Wir haben eine freie Einsatzstelle in Altentreptow!

Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen und zu engagieren. Sie bekommen zusätzlich zu Ihrem Einkommen ein Taschengeld und sind für 12 – 18 Monate beschäftigt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO.

In unserer Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte suchen wir eine zuverlässige und engagierte Unterstützung (m/w/d) im Bereich der sozialen Betreuung.

Es sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

- Beschäftigung
- Begleitsdienste
- Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten
- Unterstützende Tätigkeiten im Pflegebereich

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
z. H. Frau Karola Schumann
Goethestraße 22, 17109 Demmin
Tel: 03998/259690-00,
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de
www.awo-demmin.de

FREIWILLIGE
GESUCHT!



www.bundesfreiwilligendienst.de

Wir suchen ab März 2022



eine Schichtleitung (m/w/d)

unbefristet für bis zu 30 Wochenstunden für unseren CAP-Markt in Tutow. In CAP-Lebensmittelmärkten arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und eventuell eine abgeschlossene Weiterbildung als Handelsfachwirt
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung/ Personalplanung
- Kenntnisse der Hygienevorschriften und Warenkenntnisse
- ggf. Erfahrungen im Umgang und in der Anleitung von Menschen mit Handicap
- Organisationstalent, arbeiten eigenverantwortlich und haben die Fähigkeit, im Team zu arbeiten

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- eine familienfreundliche Unternehmenskultur
- Qualifizierungsangebote
- eine angemessene Vergütung einschließlich einer zusätzlichen, vorwiegend arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14.01.2022.

Bitte schicken Sie diese an:
AWO Service und zu Tisch gGmbH
Platz des Friedens 10, 17129 Tutow
E-Mail: cap-markt-tutow@awo-demmin.de

Exam. Pflegefachkraft (m/w/d)



in Dargun und Penzlin
in Voll-/Teilzeit

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Pflegehelfer (m/w/d)

in Dargun und Penzlin
in Teilzeit (30 Wochenstunden)

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Betreuungskraft und Fahrdienst (m/w/d)

in der Tagespflege in Demmin
in Teilzeit (30 Wochenstunden)

Ihr Profil:

- Eine Qualifizierung zur Betreuungskraft gem. § 53b SGB XI
- Führerschein Klasse B
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Koch (m/w/d)

im Pflegeheim in Demmin in Teilzeit

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Koch
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

MITARBEITER
GESUCHT!

Sie sind Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
z. H. Frau Karola Schumann
Goethestraße 22
17109 Demmin
Tel: 03998/259690-00
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de
www.awo-demmin.de